

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0028-I/4/2015

Wien, am 4. Mai 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Alm, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. März 2015 unter der **Nr. 4035/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend HEAT-Anfrage zum Schutz vor ausländischen Geheimdiensten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Österreichische Bundesregierung zum Schutz der Bevölkerung vor der Tätigkeit ausländischer Geheimdienste auf österreichischem Staatsgebiet?*
- *Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Österreichische Bundesregierung zum Schutz der vielen hier ansässigen internationalen Organisationen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor der Tätigkeit ausländischer Geheimdienste (siehe Verfassungsschutzbericht 2014, Kapitel "NSA-Spionageaffäre")?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Zuständigkeitsbereiches.

Zu Frage 3:

- *Wie wird die Kommunikation von Parlament, Bundesregierung und Ministerien vor Abhörmaßnahmen durch Drittstaaten geschützt?*

Die Kommunikation besonders schutzwürdiger Informationen erfolgt gemäß Informationssicherheitsgesetz und Empfehlung der Informationssicherheitskommission mittels kryptographischem Verfahren.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Findet die mündliche, mobile Fernkommunikation von Mitgliedern der Bundesregierung noch immer über herkömmliche Mobiltelefone statt?*
 - a. *Wenn ja, mit welcher Begründung?*
 - b. *Wenn nein, wie findet diese stattdessen statt?*
- *Werden sogenannte Cryptophones (Smartphone-Produkte mit sicherer Ende-zu-Ende Verschlüsselung für Telefonie, SMS und Datenkommunikation, siehe z.B. <http://www.cryptophone.de>) von Mitgliedern der Österreichischen Bundesregierung verwendet?*
 - a. *Wenn ja, wie viele, von wem und seit wann?*
 - b. *Wenn ja, werden ausschließlich diese Cryptophones zur dienstlichen Kommunikation verwendet?*
 - c. *Wenn nein, wieso nicht?*

Für eine gesicherte mündliche, mobile Fernkommunikation wurden entsprechende Vorkehrungen getroffen. Nähere Details können aus Sicherheitsgründen nicht bekannt gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	rs0kYL3QyvdHyt5anPd00h82G3v1fdLuo4s0xbrsUw0wSF3nkKnJLSpM0GK 1Bj/OZwW5m+FCwWrG1/JyKzkHli97pp+qRN2LmXMMxH+J3pWKwxunzltmjYiKuF8Gh7 CrH+2zqN6uNtq75/BuVdiX2yyK2n2uhtlYC8zF2yvtRvycu32Ru3rhT9dPWFOucCn7l SKfAgeUh92Paea9hLN0nzyPensnJaN+Jh2nLcfvmJiCKooa6da62kh8/bp4/cSG4Cnz W1h2y+nUvb8R4ZjT8SD5hv1HPhQThzrwPRalznrdyhK7PCiGRtkSX7WPAbq28sLrJ62 2QmV/nw==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-05-04T10:37:25+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	